

Inhouse-Schulung

Sachkundelehrgang für die Probenahme von Oberflächen- und Grundwasser - Anforderungen und Qualitätssicherung im gesetzlich geregelten Bereich

Inhalte:

- Gesetze und Regelwerke
- Grundlagen und Planung der Probenahme
- Probenahme von Grundwasser und Oberflächenwasser
- Praktische Demonstration einer Wasserprobenahme
- Abschlussdiskussion

Keywords:

- Grundlagen der Probenahme
- Qualitätsmanagement
- Anforderungen der Module des gesetzlich geregelten Bereichs (Modul Oberflächen-/Grundwasser)
- Planung der Probenahme
- Durchführung und Dokumentation
- Probenhandhabung vor Ort
- Nachbereitung der Probenahme
- Unsicherheit der Probenahme

Allgemeine Hinweise:

Die Probenahme als zentrales Element der Analyse von Umweltproben ist immer wieder Thema von festgestellten Abweichungen bei der Begutachtung akkreditierter Ingenieurbüros oder akkreditierter Laboratorien. Ziel dieser Sachkundelehrgänge ist es, Ihnen eine normen- und akkreditierungsge-rechte Herangehensweise an die Planung und Durchführung der Probenahme im Umweltbereich (Oberflächen- /Grundwasser, Abwasser, Abfall, Boden, Bodenluft), unter Berücksichtigung der Anforderungen der Notifizierung (Fachmodule), zu vermitteln.

Es werden nationale und internationale Standards vorgestellt und praktische Hinweise von einem erfahrenen Diplom-Geologen und langjährigen Begutachter gegeben. Darüber hinaus werden die Anwendungsgrenzen der Verfahren aufgezeigt und Hinweise zur Qualitätssicherung gegeben. Ausreichend Zeit für Diskussionen ist eingeplant. Abgerundet werden diese Sachkundelehrgänge durch einen Praxisteil mit Demonstrationen der Probenahme durch einen erfahrenen Praktiker.

Dauer der Schulung: 1 Tag

Dozent: Dr. Thorsten Spirgath

Zielgruppen:

ProbennehmerInnen akkreditierter Laboratorien und Ingenieurbüros bzw. von Unterauftragnehmern, die i.A. der akkreditierten Laboratorien agieren, sowie aus Behörden.